



Tieschener Franziskusbote

<https://tieschen.graz-seckau.at>

8. 2. 2026 – 15. 2. 2026



Zum Vertiefen



4. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Jes 58,7-10)

So spricht der Herr:

Brich dem Hungrigen dein Brot, nimm obdachlose Arme ins Haus auf, wenn du einen Nackten siehst, bekleide ihn und entziehe dich nicht deiner Verwandtschaft. Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot und deine Heilung wird schnell gedeihen. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des HERRN folgt dir nach.

Wenn du dann rufst, wird der HERR dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich.

Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest, den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag.

2. Lesung (1 Kor 2,1-5)

Ich kam nicht zu euch, Schwestern und Brüder, um glänzende Reden oder gelehrte Weisheit vorzutragen, sondern um euch das Geheimnis Gottes zu verkünden. Denn ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten. Zudem kam ich in Schwäche und in Furcht, zitternd und bebend zu euch.

Meine Botschaft und Verkündigung war nicht Überredung durch gewandte und kluge Worte, sondern war mit dem Erweis von Geist und Kraft verbunden, damit

sich euer Glaube nicht auf Menschenweisheit stützte, sondern auf die Kraft Gottes.

Evangelium (Mt 5,13-16)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden.

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus.

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.



Gut genießbar sein

Auf die Vorkommen seltener Mineralien richtet sich das Visier der Begehrlichkeit im derzeitigen geopolitischen Kräfteressen. Diese kostbaren Rohstoffe spielen im Zeitalter der Elektronik eine entscheidende Rolle. Auch virtuelle Welten und „Künstliche Intelligenz“ kommen nicht ohne eine physische, materielle Verortung aus. Und sie brauchen gigantisch viel Energie.

Salz ist kein seltenes Mineral, sondern eines, von dem weltweit reichlich vorhanden ist. Und es ist ein unersetzlicher Baustein des Lebens. Wir müssen es mit der täglichen Nahrung aufnehmen. Ohne Salz ist kein Leben möglich. Darüber hinaus gibt es dem Leben Geschmack und Würze, macht es besser genießbar.

Auch ohne Licht können wir kaum leben. Es macht das Dasein freundlich, bunt und schön, gibt Wärme und Orientierung, es hilft uns, uns in dieser Welt zurechtzufinden.

Genauso unersetzlich sind in dieser Welt die Jüngerinnen und Jünger Jesu Christi. Die Welt braucht Menschen, die seine Botschaft lebendig halten und sein Wirken fortführen. Und man soll ihnen weithin ansehen, dass sie Geschmack am Leben

haben und gut genießbar sind, dass sie Orientierung geben, dass sie Menschlichkeit und Güte ausstrahlen.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/einminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Pfarrausflug der Pfarre Tieschen nach Villach zu Pater Terentius

am Samstag, 21. 3. 2026,

Abfahrt um 6 Uhr,

Rückkunft: ca. 20.00 Uhr

Begleitung: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Altstadtführung Villach, Gottesdienst, Mittagessen, Besuch Bio Zitrus Garten, Buschenschankbesuch

Anmeldungen – 20 Plätze sind noch frei:

Franz Treichler, 0676-87426524

Kosten: 50,- € (Bus, Eintritt und Führung) bei der Anmeldung zu bezahlen!



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



EINLADUNG

ZUM

Gottesdienst für Liebende

„Das Geschenk der Liebe feiern“

Samstag, 14. Februar 2026

18:30 Uhr Pfarrkirche Halbenrain
mit Diakon Christian Plangger MSc

Musikalische Gestaltung: Joy
Anschließend Agape

Auf euer Kommen freut sich das kfb Team Halbenrain

Friedhofsverwaltung

Person für Mäharbeiten gesucht!

Falls jemand mit Entlohnung auf Basis Selbstversicherung Interesse hat, von **April bis Oktober die Mäharbeiten am Friedhof** durchzuführen, bitte **bis spätestens 16. 3. 2026** bei Franz Treichler, **0676-8742 6524** melden!

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach drauffklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 8. 2. 2026 – 15. 2. 2026

Sonntag, 8. Februar:

5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Erna Nell;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Erna Nell (Nachbarschaft); für † Sepp Haberl; für † Vater Alois Wiedner; mit der Bitte um Gottes Schutz und Segen sowie viel Gesundheit für die ganze Familie; für † Rupert Leopold; für † Maria Glauningner und † Gregor Duben;

musikalisch mitgestaltet vom **Kirchenchor Tieschen**;

10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst – „Fasching“ (Kinder können verkleidet kommen) - **Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden; anschließend laden die **Firmlinge** zum **Pfarrcafe** ein;

Montag, 9. Februar:

18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche**;

Donnerstag, 12. Februar:

18.30 Uhr: Hl. Messe entfällt

Freitag, 13. Februar:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden, musikalisch mitgestaltet vom **Chor der Pfarre**;

Samstag, 14. Februar:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Sonntag, 15. Februar:

6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Elisabeth (JHM) und † Richard Haas, † Karl Pfandl, † Christian Haas und alle Hausverstorbenen; für † Theresia Laller (JHM) und mit der Bitte um Gottes Schutz und Segen sowie viel Gesundheit für die ganze Familie; für die † der Familien Kirchengast, Griebbacher und Glauningner;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 8. 2. 2026 – 15. 2. 2026:

für † Vater Alois Wiedner; für † Rupert Leopold; für † Maria Glauningner und † Gregor Duben;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820;